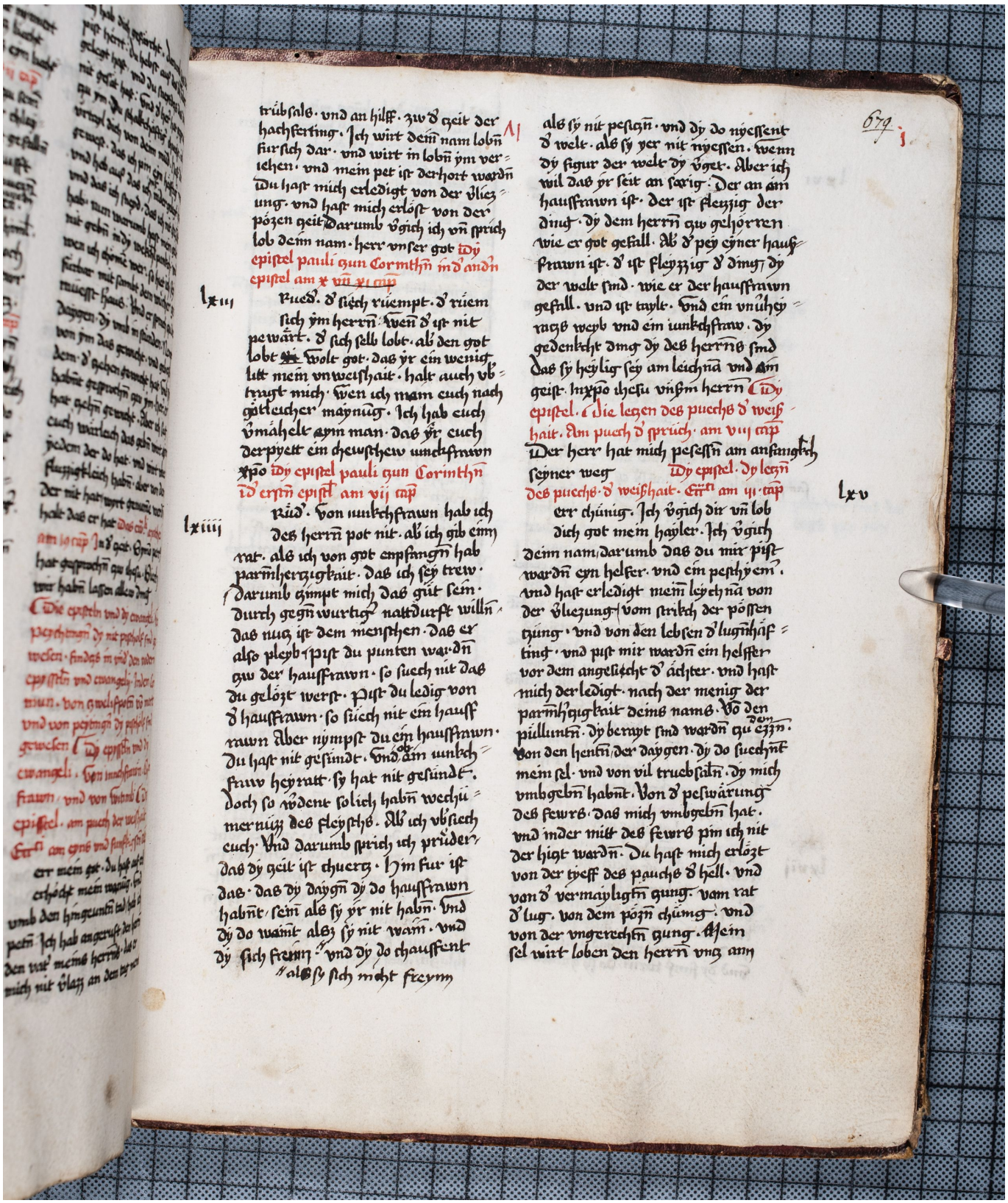
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



trübsals. vnd an hilff. zw d' zeit der
hachferting. Ich wirt dein nam lobn
fur sich dar. vnd wirt in lobn ym ver=
iehen. vnd mein pet ist derhort wardn
Du hast mich erledigt von der vliez=
ung. vnd hast mich erlöst von der
pözen zeit Darumb v'gich ich vn sprich
lob deim nam. herr vnser got Dy
epistel pauli zun Corinthn in d' andn
epistel am x vn xi cap

lxiii Rued. d' siech ruempt. d' ruem
sich ym herrn. wen d' ist nit
pewärt. d' sich selb lobt. ab' den got
lobt wolt got. das yr ein wenig
litt mein vnweishait. halt auch vb'
tragt mich. wen ich mam euch nach
gotleicher maynung. Ich hab euch
v'mahelt aym man. das yr euch
derpyett ein chewschew iunckfrawn
xpo Dy epistel pauli zun Corinthn
in d' erstn epistl am vij cap

lxiiii Rud. Von iunkchfrawn hab ich
des herrn pot nit. ab' ich gib eim
rat. als ich von got enpfangn hab
parmherzigkait. das ich sey trew.
Darumb zimpt mich das gut sein.
durch gegnwurtig' nattdurft willn.
das nuz ist dem menschen. das er
also pleyb. pist du punten wardn
zw der hausfrawn. so suech nit das
du gelözt werst. Pist du ledig von
d' hausfrawn. so suech nit ein hauss
rawn aber nympst du ein hausfrawn.
Du hast nit gesundt. vnd ob ain iunkch=
fraw heyratt. sy hat nit gesundt.
doch so w'dent solich habn wechu=
mernüzz des fleysths. Ab' ich vb'siech
euch. Vnd darumb sprich ich prüder.
das dy zeit ist chuertz. Hin fur ist
das. das dy daygn dy do hausfrawn
habnt. sein als sy yr nit habn. vnd
dy do waint alsz sy nit wain. vnd
dy sich freun. vnd dy do chauffent
als sy sich nicht freyn

als sy nit pesitzn. vnd dy do nyessent
d' welt. als sy yer nit nyessen. wenn
dy figur der welt dy v'get. Aber ich
wil das yr seit an sorig. Der an ain
hausfrawn ist. der ist fleyzzig der
ding. dy dem herrn zw gehörren
wie er got gefall. Ab' d' pey eyner haus=
frawn ist. d' ist fleyzzig d' ding. dy
der welt sind. wie er der hausfrawn
gefall. vnd ist taylt. vnd ein vnuhey=
ratzs weyb vnd ein iunkchfraw. dy
gedenkcht ding dy des herrns sind
das sy heylig sey am leichna vnd am
geist. In xpo ihesu vnsm herrn Dy
epistel. Die letzen des puechs d' weis=
hait. Am puech d' spruch. am viij cap
Der herr hat mich pesessn am anfangkch
seyner weg Dy epistel. Dy letzn
des puechs. d' weishait. Ecc'ci am ij cap

lxv Err chünig. Ich v'gich dir vn lob
dich got mein hayler. Ich v'gich
deim nam. darumb das du mir pist
wardn eyn helfer. vnd ein peschyem.
vnd hast erledigt mein leychna von
der vliezung. vom strikch der pössen
tzung. vnd von den lebsen d' lugnhaf=
ting. vnd pist mir wardn ein helffer
vor dem angesicht d' ächter. vnd hast
mich der ledigt. nach der menig der
parmhzigkait deins nams. Vo den
pülluntn. dy berayt sind wardn zu dem ezzn.
Von den hentn der daygen. dy do suechnt
mein sel. vnd von vil truebsaln. dy mich
vmbgebn habnt. Von d' peswärung
des fewrs. das mich vmbgebn hat.
vnd inder mitt des fewrs pin ich nit
der hizt wardn. Du hast mich erlözt
von der tyeff des pauchs d' hell. vnd
von d' vermayligtn zung. vam rat
d' lug. von dem pözn chünig. vnd
von der vngerechtn zung. Mein
sel wirt loben den herrn vnz ann